

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend
und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.04.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

stv. Vorsitzender

Herr Rolf-Werner Blesene

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

Vertretung für Herrn Hermann Gossel (bis
18:40 Uhr - TOP 9)

Frau Erika Biermann

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

bis 18:46 Uhr (TOP 9)

Frau Monika Gronewold

bis 18:50 Uhr (TOP 9)

Frau Antje Harms

Vertretung für Herrn Philipp Frieden

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

Vertretung für Frau Hilde Ubben

Herr Artur Mannott

Vertretung für Frau Sarah Buss

Herr Peter Specken

Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Vertreter Kindergärten

Frau Patricia Janßen

Vertreter Behindertenbeirat

Frau Bärbel Pieschke

Vertreter Sport

Herr Patrice Sineux

Vertreter Stadtelternrat

Herr Geerd Smidt

Vertretung für Frau Anna Christians

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Soziales vom
23.04.2024

von der Verwaltung

Frau Brigitte Weber
Frau Birgit Ehring-Timm
Herr Reemt Mönck
Herr Hartmut Eiben

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Sarah Buss
Herr Philipp Frieden
Herr Hermann Gossel
Frau Hilde Ubben

Vertreter Kindergärten

Frau Katharina Amini

Vertreter Stadtelternrat

Frau Anna Christians

Vertreter Stadtjugendring Aurich

Herr Konstantin Musolf

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 27.02.2024

Bevor es zur Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2024 kommt, wird seitens von Herrn Warmulla moniert, dass zwei von ihm getätigte Wortbeiträge zu Tagesordnungspunkten der letzten Sitzung keine Berücksichtigung im Protokoll erfahren haben. Er besteht darauf, diese nunmehr nachträglich schriftlich zu fixieren. Nach einer kurzen kontroversen Diskussion wird das Protokoll mit 7 Ja-Stimmen 3 -ein Stimmen sowie 3 Enthaltungen dahingehend geändert beschlossen, dass die nachfolgend aufgeführten Änderungen schriftlich festgehalten werden.

**TOP 8 der Sitzung vom 27.02.2024 Kostenanpassung verlässliche Kinderferienbetreuung
Vorlage 24/030**

Herr Warmulla teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE gegen die Vorlage stimmen werde. Die Kostenanpassungen seien nicht plausibel. Beispielsweise stiegen die Kosten in der Ganztagsbetreuung von 60 auf 70 Euro für Paare, also um 16,7 Prozent, für Alleinerziehende von 40 Euro auf 55 Euro, das entspräche einer Erhöhung um 27,5 Prozent. Das sei nicht plausibel und benachteilige die Alleinerziehenden. Zudem bemängelt Herr Warmulla konkrete Zahlen zu den Einnahmen bzw. zum Defizit der Kinderferienbetreuung.

**TOP 9 der Sitzung vom 27.02.2024 Kostenanpassung der ermäßigten Preise für das Sommerferienprogramm
Vorlage 24/051**

Für die Fraktion DIE LINKE teilt Herr Warmulla mit, dass die Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde. Mit der Anpassung werden Menschen mit geringem Einkommen benachteiligt, da die Teilnahme aufgrund der anteiligen Kosten für viele nicht mehr möglich sein wird. In Bezug auf den in der Vorlage enthaltenen Hinweis der Verwaltung, dass finanzschwache Familien ja das BUT beanspruchen könnten, merkt Herr Warmulla an, dass aus den verschiedensten Gründen Anträge auf Übernahme bei den zuständigen Stellen nicht gestellt werden dürfen – sei es aus Scham oder aufgrund von bürokratischen Hürden. Zudem sind die zu erwartenden Mehreinnahmen zu gering, um das Defizit merklich zu senken.

Das von Herrn Warmulla verfasste Schriftstück wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig geändert dahingehend beschlossen, dass die Abhandlung des TOP 10 nach TOP 6 erfolgt

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Gerhard Wulff, Ortsbürgermeister von Wiesens, welcher als Zuhörer anwesend ist, erkundigt sich nach dem Sachstand über eine mögliche Ausweitung der Betreuungszeit bzw. der Einrichtung einer Krippengruppe in der KITA Swaalvkenüst in Wiesens. Hierfür sei seitens des Orsrates Wiesens/Brockzetel bereits vor geraumer Zeit ein Beschluss gefasst und an die Verwaltung weitergeleitet worden.

Frau Weber verweist hierzu auf den TOP 6 und TOP 9 indem diese Thematik am heutigen Tage abgehandelt wird.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Weber berichtet dem Ausschuss über den momentanen Sachstand im Kita Anmeldeverfahren, welches seit Ende Februar in einem Listenverfahren abgewickelt wird. Zurzeit erfolgt seitens der Verwaltung die Abarbeitung der sogenannten Drittwunschliste. Sie teilt mit, dass es in diesem Jahr insgesamt 733 Anmeldungen gegeben hat, von denen bisher 280 noch keine Berücksichtigung erfahren haben.

Aufgrund der Erfahrungswerte aus den letzten Jahren sei man aber guter Dinge, allen Kindern zum 01.08.2024 einen Platz anbieten zu können.

Danach berichtet Frau Weber über den Sachstand in der Angelegenheit Ganztagsbetreuung in den städtischen Kindertagesstätten Wiesens, Plaggenburg, Tannenhausen und Walle. Vor zwei Wochen hat hierzu eine Inaugenscheinnahme unter Teilnahme von Frau Grund vom Landkreis Aurich sowie Frau Weber und Herrn Eiben vom FD 33 stattgefunden. Besichtigt wurden die Einrichtungen in Tannenhausen, welche baugleich mit der KITA Wiesens ist und die städtischen Kitas Stefelkes in Plaggenbug und Rappelkiste in Walle.

Am unproblematischen in Bezug auf die Versorgung der Kinder mit Mittagessen lässt sich eine Erweiterung der Betreuungszeit auf ganztags in den Einrichtungen Rappelkiste und Stefelkes umsetzen. Hier könnten die Kinder in den bereits bestehenden Mensen der jeweiligen Grundschulen, welche direkt an die Kitas angrenzen, versorgt werden. Die Erweiterung der Betreuungszeiten in Wiesens und Tannenhausen kann nur mit Umbaumaßnahmen in den jeweiligen Einrichtungen realisiert werden. Grund hierfür sind die gesetzlichen Vorgaben in einer solchen Angelegenheit, dessen Einhaltung räumliche Erweiterungen mit sich ziehen, die einen erheblichen finanziellen Aufwand mit sich bringen.

Anschließend teilt Frau Weber dem Ausschuss mit, dass sich in Bezug auf die Thematik Gewaltprävention an den in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen die Honorarkosten mittlerweile verdoppelt haben. Sollte diese Maßnahme weiter fortgeführt werden müssten die bisher im Haushalt angesetzten Mittel per weiteren Beschlüssen erhöht werden.

Des Weiteren gibt Frau Weber dem Ausschuss eine kurze Info über den Sachstand in der Angelegenheit Übernachtungsheim. Hierzu wurden die Einrichtungen in Norden und Emden besucht. Ein umfassender Bericht erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

TOP 7 Antrag der Arbeitsloseninitiative Aurich e.V. - Antrag auf jährlichen Zuschuss
Vorlage: 24/049

Nach einer kurzen Diskussion, in der die Angelegenheit nochmals detailliert besprochen wird, stimmt der Ausschuss bei zwei Ja Stimmen und 11-Nein Stimmen darüber ab, dass der Arbeitsloseninitiative Aurich e.V. zu dem bereits in Form eines Mieterlasses und Übernahme der Nebenkosten gewährten Zuschüsse keine weiteren finanziellen Mittel gewährt werden.

TOP 8 Fortschreibung der KITA-Bedarfsplanung durch den Landkreis Aurich

Seitens von Frau Weber wird dem Ausschuss die neue KITA- Bedarfsplanung des Landkreises vorgestellt. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Implementierung einer Krippengruppe am Kindergarten Swaalvkenüst in Wiesens und Verlängerung der Öffnungszeiten
Vorlage: ANTRAG 24/001

Herr Kubusch erläutert dem Ausschuss die Gründe für den von seiner Fraktion gestellten Antrag. Da diese Thematik jedoch bereits unter TOP 6 ausführlich behandelt wurde und eine etwaige weitere Vorgehensweise nunmehr bekannt ist, wird der Antrag 24/001 zurückgezogen.

TOP 10 Anfrage der Ratsfrau Heidrun Weber, hier: Kita-Versorgung in der Stadt Aurich
Vorlage: ANFRAGE 24/004

Nachdem der Ratsfrau Frau Heidrun Weber bezüglich Ihrer Anfrage das Wort für weitere Ausführungen erteilt wurde, beantwortet Herr Reemt Mönck von der Personalabteilung ausführlich die in der Anfrage gestellten Fragen bezüglich getätigter und noch geplanten Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel im Betreuungsbereich der städtischen Kindertagesstätten.

Die Vorsitzende dankt Herrn Mönck für die detaillierten Informationen und fügt diesen an, dass in Bezug auf die Höhe der gewährten Pauschale für Ergänzungskräfte eine Überprüfung in den kommenden Haushaltsberatungen dahingehend vorgenommen werden muss, da es aufgrund von Personalkostensteigerungen, welche bisher nicht berücksichtigt wurden, zu einer stetigen Verringerung der förderfähigen Stunden kommt..

Des Weiteren soll geprüft und geklärt werden, ob im Fachdienst 33 zum Zwecke der Fachberatung und weiteren pädagogischen Unterstützung der Einrichtungen eine hierfür qualifizierte Person beschäftigt werden kann.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

In Bezug auf eine Anfrage von Herrn Sineux bezüglich der Sperrung der Sportanlagen auf dem ehemaligen Kasernengelände verweist Frau Weber darauf, dass hierzu eine entsprechende Antwort per Pressemitteilung zugehen wird.

Herr Sineux teilt mit, dass diese Sitzung seine letzte als Mitglied des Ausschusses im Bereich Sport sei und als Nachfolger Herr Jan Willms und Herr Matthes Müller zukünftig diese Aufgabe wahrnehmen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Sineux und überreicht einen Blumenstrauß.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19.10 Uhr.

Hartmann-Seibt, Vorsitzende

Weber, FDL 33

Eiben, Protokollführer